

trat er dieselbe an. Das Schifflein trieb bald munter vor halbem Winde dahin, während Robinson stolz das Ruder führte und die Umrisse seiner Insel, die hier und da höchst malerisch waren, verfolgte. Gegen Abend erreichte er glücklich die Nordspitze des Eilandes. Er ließ sein Fahrzeug an das Land laufen und legte sich dann in einem Gebüsch schlafen.

Die Rückreise war, da der Wind zum Teil entgegen wehte, etwas beschwerlicher, aber er kam dennoch vor Hereinbruch der Dunkelheit zu Hause an, froh begrüßt von seinen Ziegen, die so zahm waren, daß sie eine wahre Anhänglichkeit an ihn bezeigten.

VIII.

Robinson rettet einen Wilden.

Am andern Morgen begann er mit den Vorarbeiten zur Herstellung einer Festung. Anfangs dachte er daran, Palissaden in den Boden zu rammen, doch ließ er diesen Plan wieder fahren. Die zahlreichen Steine, welche umher lagen, boten ihm ein vorzügliches Material zu einer Mauer. Er zog eine Bogenlinie um den Vorplatz zu seiner Höhle und begann mit dem Herantragen der Steine, die er dann zusammenlegte und mit dem Lehm, aus welchem er seine Milchschalen hergestellt hatte, ausfügte. Hier und da ließ er in Manneshöhe kleine Schießscharten, eben groß genug,